

16. Mai 1936

52

Au.

Herrn Hans Arp, Bildhauer, 21 rue des Châtaigniers,
Meudon-Val-Fleury S. et O.

Sehr geehrter Herr,

Wie Ihnen bekannt ist, findet im kommenden Juni im Zürcher Kunsthaus eine Ausstellung ungegenständlicher Plastik und Malerei von in der Schweiz tätigen oder als Schweizer im Ausland arbeitenden Künstlern statt. Im Verlauf von vorbereitenden Besprechungen haben Sie uns bereits die Zusage Ihrer Beteiligung gegeben, wobei der Charakter "schweizerisch" bei Ihnen durch Ihre engen freundschaftlichen und künstlerischen Beziehungen zur Schweiz, im besondern zu Zürich, gegeben wäre. Sie haben auch bereits sich freundlich zur Verfügung gestellt, um in Paris als unser Vertrauensmann die weiter in Betracht kommenden Künstler zu begrüßen und eine sorgfältige Auslese ihrer Arbeiten bereitzustellen.

Durch ausserordentliche Beschlüsse unserer Ausstellungskommission steht ein gewisser Betrag zur Verfügung, der wie wir hoffen, ausreichen wird, um die Sendungen der Pariser Künstler für die Künstler kostenlos von Paris nach Zürich und von Zürich wieder nach Paris gelangen zu lassen.

Wir erwarten noch als Unterlage für den Katalog die genauen Angaben über die Werke, die von Ihnen nach Zürich kommen. Monsieur Gérard Vulliamy, peintre, 34 rue de Vanves, Paris 14^e werden, und begrüßen Sie

Wir erhielten heute von Ihnen als Eilgut-Sendung in ^{in ausgezeichneter Hochachtung} ^{Sammel-} sendung durch R.Lérondelle, Paris, zur Ausstellung **KUNSTHAUS ZÜRICH** Der Direktor

- | | |
|-----------------------------------|---------------|
| 3 gerahmte Gemälde von Ihnen : | Verkaufspreis |
| 1. La trompette de Jéricho | Ffr. 5000.- |
| 2. Tristan et Yseult | " 5000.- |
| 3. Les Alycamps 1935, hinter Glas | " 2500.- |

Zustand: gut.

6858

Zürich, den 30. Mai 1936
Au.

In vorzüglicher Hochachtung

Kunsthaus Zürich

Der Direktor:

